



Nachrichten

Erscheinen mindestens viermal jährlich

des Deutschen Alpenvereins Prag

(1870 — 1920 Sektion Prag des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins)

8. Jahrgang

Prag, 20. November 1938

Folge 3

An alle Mitglieder! An alle sudetendeutschen Bergfreunde!

Das gewaltige weltgeschichtliche Geschehen der letzten Wochen äußert seine Rückwirkungen auch auf das sudetendeutsche Bergsteigertum.

Von den bisher im Verbande der deutschen Alpenvereine im tschechoslowakischen Staate vereinigten Deutschen Alpenvereinen durften die Vereine Asch, Auffig, Eger, Gablonz, Haida, Karlsbad, Reichenberg, Saaz, Silesia (Troppau) und Teplitz wieder als Sektionen in den inzwischen zum Deutschen Alpenverein gewordenen Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein zurückkehren, die Vereine Bodenbach-Tetschen, Böhm. Krumau und Leitmeritz sich ihm erstmalig eingliedern.

Der Deutsche Alpenverein Prag als verbandsvorsitzender Verein möchte die Gelegenheit des Ausscheidens dieser Vereine aus dem Verbande nicht vorübergehen lassen, ohne ihnen für die wertvolle nimmermüde Arbeit zu danken, die sie im Rahmen des Verbandes durch fast zwei Jahrzehnte für die alpine Sache und das sudetendeutsche Bergsteigertum insbesondere geleistet haben. Möge die von ihnen so ersehnte Rückkehr in den großen „Alpenverein“ eine glückhafte Zeit neuen Aufstieges einleiten! Möge aber auch trotz der Grenzen, die uns jetzt trennen, die innige Verbundenheit im Zeichen des silbernen Edelweißes weiter bestehen bleiben!

Dem Deutschen Alpenverein Prag aber wie den übrigen auf dem Gebiete des tschechoslowakischen Staates verbliebenen Alpenvereinen wird die Aufgabe obliegen, auch unter den geänderten politischen Verhältnissen weiter die Belange des deutschen Bergsteigertums zu pflegen und zu hüten.

Ist auch unser Kreis kleiner geworden, so wollen wir mit um so größerer Hingabe an unsere alpinen Ideale der Hort deutschen Bergsteigertums bleiben, der wir durch fast sieben Jahrzehnte gewesen sind.

Wir bitten alle unsere Mitglieder, auch die, die sich räumlich von uns trennen mußten, uns auch weiter die Treue zu bewahren und uns so zur Erfüllung unserer Aufgaben, die auch unter den veränderten Verhältnissen die gleichen geblieben sind, zu befähigen. Möge sich jedes einzelne Mitglied darüber im klaren sein, daß es gilt, in 70 Jahren emsiger Tätigkeit Geschaffenes zu erhalten und weiter auszubauen.

Die gesicherte finanzielle Lage unseres Vereines wird es uns bei treuer Gefolgschaft unserer Mitglieder ermöglichen, auch in Zukunft gleich ersprieglische alpine Arbeit wie bisher zu leisten.

Möge es Gemeingut aller unserer Mitglieder werden, daß dem Deutschen Alpenverein Prag als dem Wahrer alpiner Interessen auf ganz besonderem Platze auch ganz besondere Aufgaben zufallen und daß es jedes Einzelnen alpine und auch völkische Pflicht ist, ihn hierbei nach besten Kräften zu unterstützen!

In dieser Erwartung wollen wir im neuen Staate mit alter Schaffensfreude an unsere alpinen Aufgaben herangehen!

Bergheil!

Der Vorstand

des Deutschen Alpenvereines Prag.

Die Alpine Auskunftsstelle

im Vereinsheim, Deutsches Haus, 2. Stock, Zimmer Nr. 9 (Telephon Nr. 27375),
steht allen Mitgliedern

jeden Mittwoch und Freitag von 19 bis 20 Uhr

zur Verfügung. Karten-Material und Führer-Literatur liegen zur Einsicht auf,
über Tourenzusammenstellung, Ausrüstung, Begünstigungen und alle mit Alpen-
fahrten zusammenhängenden Fragen wird Auskunft erteilt.

Bücher aus unserer alpinen Bücherei können

jeden Mittwoch von 19 bis 20 Uhr

entliehen werden.

Briefliche Anfragen an unsere Auskunftsstelle können nur dann beantwortet
werden, wenn Rückporto beigelegt wird.

Anschriftenänderungen.

Wir ersuchen alle Mitglieder, die ihren
Wohnsitz verändert haben, uns ihre neue An-
schrift unverzüglich bekanntzugeben, damit in
unserem Verkehr mit ihnen keine Stockungen
eintreten.

Unsere Hütten im Winter.

Die nahende Winterzeit lenkt die Seh-
sucht des Bergsteigers wieder zu den alpinen
Schigebieten, die das Erlebnis des Hochgebir-
ges mit der Freude an prächtigen Fahrten
vereinen. Unseren Mitgliedern wird die Wahl
ihres alpinen Zieles nicht schwer fallen. Ver-
fügen wir doch über zwei vereinseigene Schi-
hütten, die von leichten Übungsfahrten bis zu
anspruchsvollen Touren alles bieten, was das
Herz des Bergsteigers begehrt. Wir sind über-
zeugt, daß sowohl unsere *W o h e m i a h ü t t e*
auf dem Radstädter Tauern, als auch unsere
M ö r s b a c h h ü t t e in den Wölzer Tauern
zu den vielen Freunden, die sie sich in den
Kreisen unserer Mitgliedschaft bereits erwor-
ben haben, im heurigen Winter zahlreiche neue
Besucher finden werden, die nicht minder be-
geistert sein werden von der landschaftlichen

Schönheit der Gebiete und der anheimelnden
Gemütlichkeit unserer Schigebiete.

Unsere hochalpinen Hütten in der Glock-
ner- und Benedigergruppe sind im Winter
nicht bewirtschaftet.

Mitgliedsbeiträge.

Alle Mitglieder, die bisher ihren Ver-
pflichtungen gegenüber unserem Vereine nicht
nachgekommen sind, bitten wir, uns den Mit-
gliedsbeitrag sogleich zu überweisen. (A-Mit-
glieder Ks 60.— zuzüglich der bereits aufge-
laufenen Mahnspesen von Ks 1.50, zusammen
Ks 61.50, B-Mitglieder Ks 30.— zuzüglich
Ks 1.50, zusammen Ks 31.50.)

Falls kein Erlagschein vorhanden ist,
bitten wir die Einzahlung mittels eines
Bancoerlagscheines an unser Postsparkassen-
konto Prag Nr. 61.177 vorzunehmen.

Durch die Ereignisse der letzten Wochen
sind wir mit der Endabrechnung der Mit-
gliedsbeiträge sowieso stark im Verzuge, so
daß wir um umgehende Ueberweisung ersuchen
müssen.

Ersparen Sie sich selbst durch rasche Ein-
zahlung weitere Mahnspesen und uns weitere
überflüssige Arbeit!